

## Pressemitteilung

Siltronic AG

Einsteinstr. 172

81677 München

[www.siltronic.com](http://www.siltronic.com)

### **Siltronic schließt 2022 mit einem Rekord bei Umsatz und EBITDA ab**

- **Preiserhöhungen und vorteilhafter Wechselkurs führen zu deutlichem Umsatzanstieg**
- **Umsatz liegt mit EUR 1.805,3 Mio. deutlich über Vorjahr (2021: EUR 1.405,4 Mio.)**
- **EBITDA steigt auf EUR 671,6 Mio. und EBITDA-Marge auf 37,2 Prozent (2021: EUR 466,4 Mio.; 33,2 Prozent)**
- **Dividende von EUR 3,00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2022 vorgeschlagen**
- **Prognose für das Jahr 2023: Umsatz aufgrund niedrigerer Absatzmenge und Wechselkurseinflüssen deutlich unter Vorjahr; leichten Preissteigerungen stehen inflationsbedingt steigende Stückkosten gegenüber**
- **Investitionen leicht über dem dem Jahr 2022, keine Kapitalerhöhung im Jahr 2023**

**München, Deutschland, 9. März 2023** – Die Siltronic AG (MDAX/TecDAX: WAF) schloss das Geschäftsjahr 2022 mit dem besten Umsatz und EBITDA in der Firmengeschichte ab. Diese hervorragende Entwicklung basiert in erster Linie auf Preiserhöhungen sowie einer vorteilhaften Wechselkursentwicklung.

„Die starke Nachfrage im Jahr 2022 führte zu hoch ausgelasteten Fabriken und einem ausgezeichneten Umsatz und Ergebnis. Um die mittel- und langfristig steigende Nachfrage auch weiterhin begleiten zu können, liegt unser Fokus auf dem Bau der neuen 300 mm-Fabrik in Singapur, der mit großen Schritten voranschreitet und nach Plan verläuft.“, sagte Dr. Christoph von Plotho, CEO der Siltronic AG.

## Geschäftsentwicklung 2022

EUR Mio.		2022	2021	Q4 2022	Q3 2022	Q4 2021
Umsatzerlöse		1.805,3	1.405,4	472,1	474,0	376,6
Herstellungskosten		-1.189,9	-964,2	-301,5	-309,8	-248,2
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>615,4</b>	<b>441,2</b>	<b>170,5</b>	<b>164,2</b>	<b>128,4</b>
Bruttomarge	in %	34,1	31,4	36,1	34,6	34,1
<b>EBITDA</b>		<b>671,6</b>	<b>466,4</b>	<b>168,1</b>	<b>170,5</b>	<b>143,7</b>
EBITDA-Marge	in %	37,2	33,2	35,6	36,0	38,2
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen		-176,0	-149,5	-43,3	-46,2	-34,5
<b>EBIT</b>		<b>495,6</b>	<b>316,9</b>	<b>124,8</b>	<b>124,3</b>	<b>109,2</b>
EBIT-Marge	in %	27,5	22,5	26,4	26,2	29,0
Finanzergebnis		-8,5	1,5	-1,2	0,2	-0,6
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>487,1</b>	<b>318,3</b>	<b>123,6</b>	<b>124,5</b>	<b>108,6</b>
Aufwand für Ertragsteuern		-52,7	-28,7	-5,0	-14,6	-14,9
Steuerquote	in %	11	9	4	12	14
<b>Periodenergebnis</b>		<b>434,4</b>	<b>289,6</b>	<b>118,6</b>	<b>109,9</b>	<b>93,7</b>
Ergebnis je Aktie	In EUR	13,02	8,44	3,56	3,32	2,79

Der Umsatz der Siltronic AG lag 2022 mit EUR 1.805,3 Mio. gut 28,5 Prozent über dem Vorjahr (2021: EUR 1.405,4 Mio.). Vor allem Preiserhöhungen, aber auch eine vorteilhafte Wechselkursentwicklung des US-Dollar führten zu einem deutlichen Plus von EUR 399,9 Mio. Unterstützt wurde die Umsatzentwicklung durch eine leichte Steigerung der Menge, obwohl die Produktionskapazitäten bereits im Vorjahr stark ausgelastet waren.

Die Herstellungskosten haben sich um EUR 225,7 Mio. auf EUR 1.189,9 Mio. erhöht, obwohl die Absatzmenge nur leicht gestiegen war. Treiber für die höheren Herstellungskosten waren Preissteigerungen bei Energie sowie Roh- und Betriebsstoffen, Wechselkurseffekte, Personalkosten und steigende planmäßige Abschreibungen. Da die Umsatzerlöse stärker gestiegen sind als die Herstellungskosten erhöhte sich die Bruttomarge von 31,4 Prozent im Vorjahr auf 34,1 Prozent im Jahr 2022. Zudem hatte die gesteigerte Waferfläche bei kaum veränderten Produktionskapazitäten einen positiven Einfluss auf die Bruttomarge.

Das EBITDA lag mit EUR 671,6 Mio. 44,0 Prozent über dem Vorjahr (2021: EUR 466,4 Mio.). Die EBITDA-Marge erreichte 37,2 Prozent (2021: 33,2 Prozent). Hauptgründe waren auch hier die gestiegenen Preise und die vorteilhafte Wechselkursentwicklung des US-Dollar.

Zudem hat Siltronic als Folge des gescheiterten Übernahmeangebots durch GlobalWafers im Berichtsjahr eine Ausgleichszahlung in Höhe von EUR 50,0 Mio. erhalten („Termination Fee“). Im Vorjahr ergab sich im Zusammenhang mit dem Übernahmeangebot ein Ertrag in Höhe von EUR 6,3 Mio. Unter Vernachlässigung dieser Einflüsse hätte sich für das Jahr 2022 ein EBITDA von EUR 621,6 Mio. ergeben (2021: EUR 460,1 Mio.). Die EBITDA-Marge wäre von 32,7 Prozent im Jahr 2021 auf 34,4 Prozent im abgelaufenen Geschäftsjahr gestiegen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich mit EUR 495,6 Mio. gegenüber dem Vorjahr (2021: EUR 316,9 Mio.) deutlich verbessert. Der Anstieg wurde gedämpft durch höhere planmäßige Abschreibungen. Die EBIT-Marge verbesserte sich von 22,5 Prozent im Vorjahr auf 27,5 Prozent im Jahr 2022.

Die Konzern-Steuerquote betrug im Berichtsjahr 11 Prozent nach 9 Prozent im Vorjahr. In beiden Geschäftsjahren (2021 und 2022) hat Siltronic von staatlichen Programmen zur Förderung von Investitionen und zu Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze profitiert, die mit steuerlichen Vorteilen einher gehen.

Der Periodengewinn ist von EUR 289,6 Mio. auf EUR 434,4 Mio. gestiegen. Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallen hiervon EUR 390,6 Mio. (2021: EUR 253,3 Mio.). Das Ergebnis je Aktie lag bei EUR 13,02 nach EUR 8,44 im Vorjahr.

### Entwicklung Netto-Cashflow und Nettofinanzvermögen

EUR Mio.	2022	2021	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	804,5	501,1	303,4
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-922,5	-392,5	-530,0
<b>Free-Cashflow</b>	<b>-118,0</b>	<b>108,6</b>	<b>-226,6</b>
Zahlungswirksame Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-277,4	-106,9	-170,5
<b>Netto-Cashflow</b>	<b>-395,4</b>	<b>1,7</b>	<b>-397,1</b>

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat Siltronic EUR 1.073,6 Mio. (Vorjahr: EUR 425,6 Mio.) in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen investiert. Hierin sind Investitionen für den Bau der neuen 300 mm-Fabrik in Singapur, die Erweiterung des Kristallziehgebäudes und der Epitaxie-Kapazitäten in Freiberg sowie in Capabilities (Anlagen und Fertigungsprozesse für zukünftige technische Spezifikationen) enthalten. Mit diesen umfangreichen Investitionen wird die Position von Siltronic als einer der Technologieführer gesichert und weiter ausgebaut.

Der Bau der neuen Fabrik in Singapur wird zu einem großen Teil durch vorhandene Liquidität, künftige Cashflows und Anzahlungen wichtiger Kunden finanziert. Zusätzlich wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 ein Schuldscheindarlehen und zwei Darlehen aufgenommen. In Vorbereitung auf die nächste Ausbaustufe der neuen Fabrik in Singapur ist im Jahr 2023 zusätzlich geplant einen Term Loan in Kombination mit einem revolving Kredit in Höhe von EUR 300 Mio. abzuschließen. Der Abruf des Term Loan wird frühestens, wenn überhaupt, im Jahr 2024 erfolgen und der revolving Kredit dient nur als zusätzliche Liquiditätsreserve. Eine Kapitalerhöhung wird es im Jahr 2023 nicht geben.

Der Netto-Cashflow war wie erwartet aufgrund der hohen Investitionen im Jahr 2022 mit -395,4 Mio. Euro deutlich negativ und unter dem Vorjahreswert von 1,7 Mio. Euro.

Das Nettofinanzvermögen ist im Geschäftsjahr 2022 trotz der sehr hohen Auszahlungen für Investitionen von EUR 922,7 Mio. und der gezahlten Dividende von EUR 90,0 Mio. nur um EUR 199,3 Mio. auf EUR 373,6 Mio. gesunken. Dies ist vor allem auf den sehr erfreulichen Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

### **Dividendenvorschlag von EUR 3,00 je Aktie**

Auf Basis des erzielten Geschäftsergebnisses werden Vorstand und Aufsichtsrat der Siltronic AG der Hauptversammlung am 5. Mai 2023 eine Dividende von EUR 3,00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2022 vorschlagen. Dies entspricht einer Dividendenzahlung von EUR 90 Mio.

### **Prognose 2023**

Der Start in das Geschäftsjahr 2023 war für Siltronic verhalten. Aufgrund von Bestandskorrekturen bei Chipherstellern und deren Kunden, erwartet Siltronic für die nächsten Quartale eine vorübergehende Marktschwäche. Für das erste Halbjahr 2023 haben mehrere Kunden Siltronic gebeten, Liefermengen zu verschieben. Im Laufe des ersten Quartals 2023 hat sich daher die monatliche Absatzmenge deutlich reduziert und der Umsatz wird circa 15 Prozent unterhalb des vierten Quartals 2022 bzw. knapp 5 Prozent unter dem ersten Quartal 2022 prognostiziert. Die EBITDA-Marge im ersten Quartal wird weiterhin bei soliden 30 bis 33 Prozent erwartet.

Die Dauer der Bestandskorrekturen und die Folgen auf die Absatzmenge der Siltronic sind für das Jahr 2023 schwer abschätzbar. Entscheidend für den Verlauf des Geschäftsjahres wird der Zeitpunkt der Markterholung sein, die von vielen Experten für das zweite Halbjahr 2023 erwartet wird. Darüber hinaus bestehen weiterhin Unsicherheiten aufgrund der geopolitischen und weltwirtschaftlichen Entwicklungen. Diese Aspekte erschweren die Abgabe einer Prognose für das Jahr 2023.

Aktuell erwartet der Vorstand für das Jahr 2023 Umsätze, die deutlich unterhalb des abgelaufenen Geschäftsjahres 2022 liegen werden. Neben den reduzierten Absatzmengen für das erste Halbjahr 2023 tragen negative Währungseffekte aus dem schwächer werdenden US-Dollar dazu bei. Ein durchschnittlicher Wechselkurs des Euro gegenüber dem US-Dollar von 1,10 (Plankurs 2023) anstatt 1,05 (Durchschnitt des Jahres 2022) würde daher den Umsatz im Jahr 2023 um rund EUR 65 Mio. verringern. Demgegenüber stehen leicht steigende Verkaufspreise.

Für die EBITDA-Marge wird ebenfalls ein deutlicher Rückgang erwartet. Steigende Stückkosten in Höhe von etwa EUR 50 Mio. tragen neben den rückläufigen Absatzmengen aufgrund der kundenseitigen Bestandskorrekturen und den Wechselkurseffekten hierzu bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 wurde zudem eine einmalige Termination Fee in Höhe von EUR 50 Mio. vereinnahmt.

Die Abschreibungen werden investitionsbedingt auf rund EUR 220 Mio. steigen. Diese führen neben den oben genannten Einflüssen auf das EBITDA dazu, dass ein EBIT deutlich unter dem Vorjahr erwartet wird.

Die Steuerquote wird voraussichtlich im mittleren einstelligen Prozentbereich liegen. Das Ergebnis je Aktie wird deutlich niedriger ausfallen.

Für 2023 plant das Unternehmen Investitionen leicht über dem Vorjahresniveau. Der Großteil davon wird in den Bau der neuen Fabrik in Singapur fließen. Weitere Schwerpunkte sind die Fertigstellung der Erweiterung der Kristallziehhalle und der Epitaxie-Kapazitäten in Freiberg sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Capabilities für neue Design Rules.

Aufgrund der hohen Investitionen wird der Netto-Cashflow deutlich unter dem Vorjahr erwartet.

„Geopolitische Probleme und die Folgen der Bestandskorrekturen bei den Chipherstellern und deren Kunden machen die Abgabe einer Prognose für das Jahr 2023 besonders schwierig. Wir sind jedoch von dem mittel- und langfristigen Wachstumstrend der Halbleiterbranche aufgrund der vielfältigen Endanwendungen wie beispielsweise 5G, künstliche Intelligenz, Elektromobilität und Digitalisierung überzeugt.“, so von Plotho.

## Siltronic AG – Geschäftszahlen 2022

### Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	2022	2021	Q4 2022	Q3 2022	Q2 2022	Q1 2022	Q4 2021
Umsatzerlöse	1.805,3	1.405,4	472,1	474,0	442,2	417,0	376,6
EBITDA	671,6	466,4	168,1	170,5	147,0	185,9	143,7
EBITDA-Marge	% 37,2	33,2	35,6	36,0	33,2	44,6	38,2
EBIT	495,6	316,9	124,8	124,3	102,8	143,7	109,2
EBIT-Marge	% 27,5	22,5	26,4	26,2	23,2	34,5	29,0
Periodenergebnis	434,4	289,6	118,6	109,9	91,1	114,7	93,7
Ergebnis je Aktie	EUR 13,02	8,44	3,56	3,32	2,66	3,47	2,79

### Investitionen und Netto-Cashflow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.073,6	425,6	476,9	226,0	165,0	205,7	281,8
Netto-Cashflow	-395,4	1,7	-245,4	-63,6	-123,4	37,0	-139,6

### Bilanz

EUR Mio.	31.12.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	4.050,7	2.455,4
Eigenkapital	2.067,1	1.318,8
Eigenkapitalquote	% 51,0	53,7
Nettofinanzvermögen	373,6	572,9

### **Telefonkonferenz für Analysten und Investoren:**

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 9. März 2023 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache), der Geschäftsbericht 2022 und die Pressemitteilung sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.

### **Nächste Termine:**

5. Mai 2023	Ordentliche Hauptversammlung
11. Mai 2023	Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2023
27. Juli 2023	Halbjahresbericht 2023
26. Oktober 2023	Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2023

### **Kontakt:**

Verena Stütze  
Leiterin Investor Relations & Communications  
Telefon +49 89 8564 3133  
[investor.relations@siltronic.com](mailto:investor.relations@siltronic.com)

### **Unternehmensprofil:**

Die Siltronic AG ist einer der weltweit führenden Produzenten von Wafern aus Reinstsilizium und seit Jahrzehnten Partner vieler großer Halbleiterhersteller. Siltronic ist global ausgerichtet und unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Halbleiterindustrie und die Basis für Chips in allen Anwendungsbereichen der Elektronik – von Computern über Smartphones bis hin zu Elektroautos und Windkraftanlagen. International und kundennah setzt das Unternehmen konsequent auf Qualität, Präzision, Innovation und Wachstum. Die Siltronic AG beschäftigt rund 4.500 Mitarbeitende weltweit und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices MDAX und TecDAX vertreten.

### **Wichtiger Hinweis**

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.*

*Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.*

*Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.*